

Niedersachsen: Schulausfälle wegen defekter Heizungen



Von LUP0 | Mindestens 50 Milliarden Euro kostet pro Jahr Merkels Bevölkerungs-Experiment. Aber für die Sanierung von Schulheizungen fehlt in niedersächsischen Kommunen offenbar das nötige Kleingeld. Das will dort aber keiner zugeben. Fakt ist jedoch: An einigen Schulen ist bereits der [Unterricht heizungsbedingt ausgefallen](#).

So konnten in den vergangenen Wochen die Schüler der IGS Süd in Langenhagen, der Hagenberg-Grundschule in Göttingen und einer Grundschule in Melle/Kreis Osnabrück nicht unterrichtet werden.

Natürlich sind Landesschulminister Grant Tonne (SPD) Hinweise auf häufige Unterrichtsausfälle wegen kaputter Heizungen unbekannt. Er führt auch keine landesweite Statistik über heizungsbedingte Problemlagen. Das heißt, gemeldet werden die Ausfälle schon, nur nicht zentral erfasst. Wäre ja noch schöner.

Jetzt schlägt der Landeselternrat sanft Alarm und mahnt rechtzeitige Investitionen an. Vorsitzender Mike Finke: „Wenn ich mit Engagement an die Wartung der Heizung gehen würde und nicht bis zum letzten Tag warten würde, dann würde man der Probleme eher Herr werden können.“

In selten argumentativer Schlichtheit begründet der Städte- und Gemeindebund die Schulausfälle. Thorsten Bullerdiek: „Wir haben ein großes Problem damit, wegen des Vergaberechtes Handwerker zu bekommen.“ Veränderungen im Vergaberecht würden gerade im Landtag diskutiert. An den knappen Etats der Kommunen liege es jedenfalls nicht, dass die Klassenzimmer kalt blieben.

Für den Landeselternrat sind das nur vorgeschobene Gründe. Er rügt, dass z.B. die Hauptschulen weniger Investitionsgelder bekämen als Gymnasien und die Schulträger nicht ausreichend ihrer Verpflichtung nachkämen.

Bei so viel Bürokratie und langer Leitung kann man nur hoffen: Herr lass Hirn und Wärme vom Himmel regnen. Interessant wäre in diesem Zusammenhang, in wieviel niedersächsischen Flüchtlingsheimen in diesem Winter die Heizungen schon ausgefallen sind und ob Land und Kommunen dort gegebenenfalls auch Probleme haben, wegen des „Vergaberechts“ Handwerker zu bekommen...